



Philosophische Fakultät
Institut für Politische Wissenschaft und
Institut für Soziologie

Master Lehramt an Gymnasien

Modulkatalog für das (Unterrichts-)Fach Politik

Stand: Oktober 2009

Pflichtmodul	Modulname Fachpraktikum und Fachdidaktik	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Dr. Annette Schulze	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	empfohlen im 1. Semester, Begleitseminar parallel	
Verwendbarkeit	Master Lehramt an Gymnasien	
Eingangsvoraussetzungen	BA	
Dozenten	Lehrende der Fachdidaktik	
Art der LV/SWS	begleitende Lehrveranstaltung Fachpraktikum (5 Wochen)	
ECTS-LP/Workload	7 LP/ 210 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht (10-12 Seiten)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	<p>Vergleichende Analyse und Anwendung verschiedener Konzeptionen zur Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten politischer Bildung</p> <p>Planung von Unterricht unter Reflexion sich bedingender Strukturelemente: Unterrichtsgegenstand, Lerngruppe, Didaktik, Methodik und Lernziele</p> <p>Beobachtung und Analyse von Lehr- und Lernprozessen unter kognitiven, sozialen und methodischen Aspekten sowie empirischer Kriterien</p> <p>Erstellen von Unterrichtsentwürfen</p> <p>Konzepte und Verfahren der Leistungsbeurteilung im Fach Politik</p>	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Fähigkeit, ausgewählte Problemstellungen der Unterrichtspraxis anhand sozialwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen und unter Berücksichtigung sozialisationstheoretischer Gesichtspunkte zu bearbeiten</p> <p>Fähigkeit, fachwissenschaftliche Themen unter Verwendung von Prinzipien der politischen Bildung didaktisch zu reduzieren</p> <p>Fähigkeit zu kommunikativer Kompetenz, indem Kritikfähigkeit entwickelt und kontroverse Darstellungen angemessen reflektiert und beurteilt werden</p> <p>Fähigkeit, Unterricht und eigene Unterrichtsversuche anhand fachdidaktischen Kriterien analysieren und evaluieren zu können</p>	
Grundlegende Literatur	<p>Reinhardt, Sybille: Politikdidaktik. Berlin 2005</p> <p>Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. 3. Aufl., Schwalbach/Ts. 2005</p> <p>Lange, Dirk; Reinhardt, Volker (Hrsg.): Basiswissen Politische Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. 6 Bde, Baltmannsweiler 2007</p>	

Pflichtmodul	Modulname Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Lange	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Semesterlage		
Verwendbarkeit	Master Lehramt an Gymnasien	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler, PD Dr. Wolfram Lamping, Stefan Handke, Dipl. Pol.; Prof. Dr. Heiko Geiling, Prof. Dr. Dirk Lange, Dozierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ (2 SWS) Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	8 LP/ 240 Std.	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder Klausur (1 Std.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Dieses Modul vermittelt einen Überblick und Grundkenntnisse zur Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik. Hierbei werden politik- und volkswirtschaftliche Begrifflichkeiten und Theorien vermittelt und wesentliche Perspektiven dieser drei Bereiche entwickelt. Neben dem Erwerb volkswirtschaftlicher Grundkenntnisse werden Strukturen, Akteure und Entwicklungen in Politikfeldern dieser Teilbereiche vertieft analysiert.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Zusammenhangs von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik im nationalen und internationalen Kontext • Analyse und Bewertung dieses Zusammenhangs mit Hilfe relevanter Theorien • Erwerb von Kenntnissen über historische Entwicklungen und aktuelle Probleme in exemplarischen Politikfeldern 	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul¹	Modulname Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Lemke	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. oder im 3. Semester	
Verwendbarkeit	Master Lehramt an Gymnasien (Politik als Zweifach)	
Eingangsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Politikwissenschaft	
Dozenten	Prof. Dr. Christiane Lemke; PD Dr. Jutta Joachim; Dr. Andrea Schneiker	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Entwicklung von Kernbereichen der internationalen Politik. Neben Theorien und Methoden internationaler Politik sind zentrale Themen dieses Moduls internationale (staatliche und nicht-staatliche) Organisationen, die Europäische Union, transnationale Politik und Governance, Globalisierungsprozesse sowie die Friedens- und Konfliktforschung.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erlernen zentraler wissenschaftlicher Zusammenhänge, Theorien und Methoden im Bereich der internationalen Politik; Analyse ausgewählter Probleme und Erwerb von kritischem Urteilsvermögen; Umgang mit Fallstudien; Erwerb internationaler Kompetenzen, z.B. englischsprachige Fachkompetenz, Kenntnis wichtiger Institutionen.	
Grundlegende Literatur	Lemke, C. (2007): Internationale Beziehungen, 2. Auflage, München: Oldenbourg Verlag	

¹ Master Lehramt an Gymnasien (Politik als Zweifach)

Pflichtmodul	Modulname Vertiefungsmodul Fachdidaktik	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Lange	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	empfohlen im 2. oder 3. Semester	
Verwendbarkeit	Master Lehramt an Gymnasien	
Eingangsvoraussetzungen	BA	
Dozenten	Lehrende der Fachdidaktik	
Art der LV/SWS	Seminar	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (1 Std.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	<p>Ausgewählte gesellschaftliche, ökonomische und politische Problemfelder mit besonderer Relevanz für die Politische Bildung</p> <p>Politische Sozialisation und Politische Bildung</p> <p>Entstehung und Entwicklung Politischer Bildung</p> <p>Konzeptionen, Kontroversen und didaktische Prinzipien sowie inhaltsbezogene Aufgabenfelder der Politischen Bildung</p> <p>Methoden, Medien und Materialien der Politischen Bildung</p> <p>Lehr – und Lernforschung in Hinblick auf Planung, Durchführung und Evaluierung von Politikunterricht</p>	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Im Rahmen des Moduls sollen folgende Kompetenzen vertiefend vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur politik- und sozialwissenschaftlichen Sachanalyse, unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen des Politischen, sozioökonomischer Strukturen, gesellschaftlicher Schlüsselprobleme und aktueller Konflikte • Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung unterschiedlicher Konzeptionen und didaktischer Prinzipien Politischer Bildung und deren Relevanz für den Politikunterricht • Fähigkeiten zur Vermittlung gesellschaftlicher und politischer Problemfelder in schulischen Lernprozessen • Fähigkeit zur Reflexion und Umsetzung von curricularen Vorgaben, didaktischen Materialien und Methoden • Fähigkeit zur Planung, Reflexion, Beobachtung und Evaluierung politischer Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung ziel-, inhalts-, adressaten-, methoden- und medienbezogener Kriterien • Fähigkeit zur eigenständigen Gestaltung und Analyse des Politikunterrichts und zur Reflexion von Professionalisierungsprozessen im Kontext der Bedingungsfelder von Schule 	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul	Modulname Arbeit und Organisation – AO
Modulverantwortliche/r	Rust
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Zum Modul gehören entweder die Vorlesung „Arbeit, Organisation und Sozialstaat“ oder dem Themengebiet zugeordnete Seminare in den einzelnen Fächern. Im Modul werden zentrale theoretische Positionen, Traditionslinien und empirische Forschungsleistungen der sozialwissenschaftlichen Arbeits- und Organisationsforschung vermittelt. Exemplarisch werden Untersuchungsdesigns und methodologische Ansätze sowie deren Verknüpfung mit theoretischen Erklärungsansätzen diskutiert.</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Etappen der Herausbildung der Arbeitsgesellschaft sowie die Entwicklung des Sozialstaates in Deutschland und seiner Institutionen. Aus fachdisziplinärer Perspektive werden dabei Themen wie z.B. der historische Wandel von Erwerbsarbeit, die soziotechnische Gestaltung von Arbeitssystemen, Aspekte der Human Relations oder die Anfänge der Organisationsforschung behandelt.</p> <p>Die Seminare widmen sich in der Regel ausgewählten empirischen Untersuchungen und theoretischen Ansätzen. Themenschwerpunkte sind z.B. ein ganzheitlicher Arbeitsbegriff, der Zusammenhang von Arbeit und Technik, neue Formen von Arbeitsorganisation oder die Industriellen Beziehungen. Die Studierenden erhalten Einblick in konzeptionelle Perspektiven und die Operationalisierung von Fragestellungen; sie sollen ein kritisches Gespür für die Reichweite und Tragfähigkeit spezifischer Untersuchungsmethoden und Erklärungsansätze entwickeln</p>
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Vorlesung oder Seminar
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	MA Lehramt an Gymnasien / Politik
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	5 LP/ 150 Stunden
Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - aktive und regelmäßige Teilnahme an der LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung und Notenskala	<p>mündl. Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.)</p> <p>1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)</p>
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie und ggf. des IPW

Wahlpflichtmodul	Modulname Kulturanthropologie und Weltgesellschaft - KW
Modulverantwortliche/r	Gabbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesellschaftliche Transformationsprozesse, die im Prozess der Globalisierung, d.h. mit der Entstehung des kapitalistischen Weltsystems seit dem 15. Jahrhundert, alle Kontinente der Erde umfasst haben. Neben einem Überblick über relevante begriffliche und theoretische Ansätze der Entwicklungsdebatte werden Kenntnisse über Grundstrukturen einer außereuropäischen Region erarbeitet. Den Studierenden wird eine interdisziplinäre Orientierung und Denkweise bei der Analyse der genannten Gegenstandsbereiche vermittelt. Die historische Entwicklung der Machtverhältnisse und Hierarchien in der Weltordnung werden analysiert und mit den gegenwärtigen Problemen der peripheren Länder bzw. Regionen und der Struktur und Entwicklung der internationalen Beziehungen in Zusammenhang gebracht. Aufgrund der kulturvergleichenden Fragestellung des Moduls spielen kulturanthropologische Ansätze eine zentrale Rolle.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar oder Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	MA Lehramt an Gymnasien / Politik
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	5 LP / 150 Stunden
Studienleistungen	- aktive und regelmäßige Teilnahme an der LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit in Form eines Essays 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Gesellschaftstheorie - GT
Modulverantwortliche/r	Claussen
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Soziologie im 20. Jahrhundert und die Veränderung ihrer Fragestellungen im Vergleich zum neunzehnten. Schwergewicht liegt auf dem transatlantischen Vergleich Europa und Amerika aus der Perspektive der Gegenwart. Im Seminar werden anhand eines exemplarischen Themas ausgewählte Inhalte des Feldes diskutiert. Die Inhalte richten sich nach dem LV-Angebot des jeweiligen Semesters. Mögliche Themen sind: Migration, Kultur, Nation und Ethnizität.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar oder Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	MA Lehramt an Gymnasien / Politik
Eingangsvoraussetzungen	
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	5 LP/ 150 Stunden
Studienleistung	- aktive und regelmäßige Teilnahme an der LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Wahlpflichtmodul	Modulname Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	1., 2. oder 3. Semester	
Verwendbarkeit	MA Lehramt an Gymnasien / Politik	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Heiko Geiling; Diplom-Sozialwissenschaftlerin Hanna Hoffmann; Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Alexandra Nonnenmacher	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder 1-stündige Klausur oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul führt in die grundlegenden Begriffe, Theorien und wissenschaftstheoretischen Hintergründe der empirisch arbeitenden Politischen Soziologie ein. Das Modul vermittelt außerdem einen Überblick über die zentralen Forschungsfelder (u.a. Politische Kulturforschung, Wahlforschung, Werteforschung und Milieuforschung) sowie die wichtigsten klassischen Studien der Politischen Soziologie.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über die grundlegenden Begrifflichkeiten und Theorien, die Forschungsfelder sowie die wichtigsten Studien der Politischen Soziologie gewinnen. • Die Studierenden sollen die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten aus der Politischen Soziologie verstehen, darstellen und kritisieren zu können. 	
Grundlegende Literatur	<p>Kaina, Viktoria / Römmele, Andrea (Hrsg.), 2008: Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS-Verlag</p> <p>Kißler, Leo, 2007: Politische Soziologie. Stuttgart: UTB.</p> <p>Kreckel, Reinhard, 2004: Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit. Frankfurt: Campus</p>	

Wahlpflichtmodul	Modulname Politikfelder und Politische Verwaltung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marian Döhler	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	1., 2. oder 3. Semester	
Verwendbarkeit	Master Lehramt an Gymnasien, Politik	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler; PD Dr. Wolfram Lamping; Stefan Handke, Dipl. Pol.; N.N,	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	5 LP/150 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen. Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Einführung in Grundfragen des Staats- und Verwaltungshandelns im parlamentarischen und föderalen Regierungssystem der Bundesrepublik (mit vergleichenden Überblicken). Geschichte und Konzepte der Policy Analyse (Politikfeldforschung) und Analyse der Rolle der Verwaltung im Regierungsprozess. Ausgewählte Beispiele aus der Sozial- und Wirtschaftspolitik (im internationalen Vergleich). Governance – Regieren im komplexen Regelsystem.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden sollen die Ausdifferenzierung des Regierungsprozesses demokratischer Staaten in einzelne Sektoren der Staatstätigkeit sowohl in historischer Perspektive, in ihrer gegenwärtigen Verfasstheit als auch unter dem Aspekt ihrer theoretisch-konzeptionellen Interpretation kennen und in ersten Ansätzen analysieren lernen. Besonderes Gewicht wird auf die Rolle der staatlichen und nicht-staatlichen Verwaltung bei der Umsetzung, Stabilisierung und Transformation politischer Programme gelegt sowie auf die Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten demokratischer Politik gegenüber organisierten Großsystemen und der in ihnen eingebetteten gesellschaftlichen Akteure (<i>governance</i>).	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul	Modulname Masterarbeit
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft und Institut für Soziologie
Modulverantwortliche/r	Prüfende der Institute
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	ein Semester
Semesterlage	i. d. R. im 4. Semester
Verwendbarkeit	Master Lehramt an Gymnasien
Eingangsvoraussetzungen	mind. 75 LP
Dozenten	Prüfende der Institute
Art der LV/SWS	Begleitendes Kolloquium im Fach Politik
ECTS-LP/Workload	25 LP/ 750 Std.
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Monate, 20 LP) und mündliche Prüfung (60 Minuten, 5 LP)
Prüfungsanforderungen	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	regelmäßige Teilnahme und Präsentation im Kolloquium
Inhalte	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit den Methoden des Faches und unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur in begrenzter Zeit sowie die Erörterung der Ergebnisse in mündlicher Form.
Grundlegende Literatur	